



Der Munot erstrahlt im Streifenlook.

Fotos: ks.

Lichtspektakel

Mit zwölftausend Watt über den Rhein

Der Lichtkünstler Gerry Hofstetter ist kein Unbekannter. Mit seiner strahlenden Kunst bezauberte er schon Menschen auf der ganzen Welt. Letzte Woche richtete er seine 12 000-Watt-Projektoren in Feuerthalen ein und verzauberte für 45 Minuten den Munot.

ks. Ägyptische Pyramiden und zahlreiche weitere Monumente auf der ganzen Welt hat der «Architekt von Traumwelten» schon temporär in farbige Kunstwerke verwandelt. Auf Eisberge in der Antarktis projizierte er Lichtbilder von Eisbären, und das Matterhorn beleuchtete er mit einem riesigen Zifferblatt. Im Vorfeld der Fussball-EM erhielt Gerry Hofstetter nun von der Credit Suisse den Auftrag, in allen 26 Kantonen je ein Wahrzeichen auf seine ihm eigene Art zu beleuchten und so langsam aber sicher die Emotionen für den kommenden sportlichen Grossanlass zu wecken.

Dass es im Kanton Schaffhausen der Munot ist, dem diese Ehre zuteil wird, war eigentlich logisch. Den Standort für seine riesigen Diaprojektoren fand der Künstler mit seinem Team an der Zürcherstrasse in Feuerthalen. «Dieser Standort ist von der Lage her geradezu ideal», meinte er. Die etwas über 600 Meter Luftlinie zu den grauen Mauern waren dann auch nicht das Problem für seine Lichtmaschinen. Als nicht ganz ideal erwies sich eher die hohe Luftfeuchtigkeit nach dem mittäglichen Regen an diesem Tag. So war der Lichtzauberer anfangs auch nicht ganz zufrieden mit seinem

Werk. «Die Luft ist einfach etwas zu wenig klar im Moment», ärgerte er sich. Auch bei einigen Zuschauern liess die Begeisterung auf sich warten: «Also, ich hab mir das schon ein wenig spektakulärer vorgestellt», kritisierte ein Hobbyfotograf, der von den blassen Farben anfänglich enttäuscht war. Ein Problem stellte offensichtlich auch die Tatsache dar, dass aus der Stadt viel Fremdlicht dem Spektakel etwas die Kraft raubte. Nach etwa zwanzig Minuten allerdings schienen Justierung und Leistung der Lichtquellen optimiert zu sein, und Hofstetters Miene entspannte sich: «So, jetzt läuft. So muss es

sein...», zeigte er sich zufrieden und gab seiner Mannschaft das Kommando: «Jetzt könnt ihr alle durchlassen.» Damit meinte er die vielen Glasscheiben, welche wie Dias vor die Lichtquelle geschoben wurden und den Munot abwechslungsweise mit Wappen, Schweizerkreuzen, Wellenlinien und farbigen Mustern aller Art verzierten. Wahrscheinlich wurde das Schaffhauser Wahrzeichen in der nächsten halben Stunde so oft fotografiert wie schon lange nicht mehr, denn der Faszination dieser farbigen Traumwelten konnte sich schliesslich auch der grösste Skeptiker nicht entziehen.



Die beiden Riesenprojektoren schicken Sterne über den Rhein.



Ein gefragter Mann: Lichtkünstler Gerry Hofstetter.

Aus dem Inhalt

Aktuelle Situation an der Schule	2-3
«Gestern und heute» in der Stumpfenbodenhalle	4
Mitteilungen aus dem Gemeindehaus	5
Fit im Alter	6
Kirchzettel/Veranstaltungen	8

Die Situation an der Schule bleibt problematisch

Hat sich die Atmosphäre wirklich verbessert?

Nach der neuerlichen Kündigung von Lehrkräften an der Feuerthaler Schule – an der Oberstufe gehen nebst dem Co-Schulleiter gleich vier – fragt man sich in der Gemeinde, ob die im letzten Jahr eingeleiteten Deeskalationsmassnahmen wohl gescheitert sind.

ks. Man wolle nicht auf das vergangene Jahr zurückblicken, stellte Schulpräsidentin Heidi Tanner gleich zu Beginn der Presseorientierung vom letzten Freitag fest, dieses sei nun schon hinlänglich diskutiert worden. Vielmehr gehe es ihr darum, die aktuelle Situation zu analysieren und aufzuzeigen, wie es zu dieser gekommen ist – aus Sicht der Schulpflege notabene, denn die Lehrerschaft war an dieser Orientierung nicht vertreten. Im Weiteren wolle man zeigen, welche Massnahmen zur Beruhigung der Situation inzwischen ergriffen worden sind. Vizepräsident Paul Müller, zuständig für das Ressort Personelles, und Schulpflegerin Beatrice Güntert als Leiterin der so genannten «Dialog-Gruppe» waren von Seiten der Schulbehörde ebenfalls dabei.

Beatrice Güntert stellte zu Beginn die Aufgaben und Ziele der «Dialog-Gruppe» vor: Diese sei ein Ergebnis der Ereignisse vom

letzten Jahr und habe zum Ziel, im Dreiergespräch Lehrerschaft – Schulleitung – Schulpflege wichtige und auch heikle Themen direkt anzusprechen und nach Möglichkeit zu klären. Beatrice Güntert ist denn auch überzeugt, dass man mit der Gruppe auf dem richtigen Weg sei: «Sie hat eindeutig mitgeholfen, eine neue Vertrauensbasis zu schaffen.» Zudem seien die Rückmeldungen, auch von der Lehrerschaft, durchwegs positiv gewesen.

Heidi Tanner zeigte anhand vergangener, gegenwärtiger und in naher Zukunft zu erwartender Schülerzahlen auf, in welcher schwieriger Situation sich unsere Schule, namentlich die Oberstufe, im Moment befindet: Wurden im Schuljahr 2006/2007 noch 128 Schüler auf Sek-Stufe unterrichtet, sind es aktuell 115 und im Schuljahr 2008/2009 werden es noch 107 sein. Für das Schuljahr 2009/2010 rechnet man mit zirka 90 Oberstufenschülern, und dies



Sie orientierten aus ihrer Sicht über die aktuelle Situation an der Feuerthaler Schule. V.l.n.r.: Schulpräsidentin Heidi Tanner, Vizepräsident Paul Müller und Schulpflegerin Beatrice Güntert.

Foto: ks.

werde für die folgenden drei Jahre voraussichtlich so bleiben, erst dann würden wieder die stärkeren Jahrgänge in der Oberstufe angelangt sein. Der mit dieser Entwicklung einhergehende Stellenabbau bei den Oberstufenlehrkräften, von 8,4 Vollstellen im Schuljahr 2006/2007 über 6,7 für das Schuljahr 2008/2009 auf zu erwartende 5,8 für die folgenden drei Jahre, ist nach Tanners Einschätzung auch der

Hauptgrund für die aktuellen Kündigungen. Spannungen zwischen der Lehrerschaft und dem Schulleiter hätten das Klima im Lehrerzimmer zudem zusätzlich belastet. Den Vorwurf, vor allem das schlechte Verhältnis zwischen Schulpflege und Lehrerschaft habe zur aktuellen Situation beigetragen, wollte sie so nicht gelten lassen: «Die Probleme haben sich erst an der Kündigung der Lehrerin im letzten Jahr entzündet»

Rücktritte an der Oberstufe Feuerthalen Schule – was nun?

Unsere Schule ist an einem Tiefpunkt. Was können wir dagegen tun?

Laut dem Artikel der Schulpflege im Feuerthaler Anzeiger vom 15. Februar werden im Sommer 2008 vier Lehrkräfte der Oberstufe unsere Schule verlassen. Das ist rund die Hälfte der Oberstufenlehrerschaft! Einen solchen «Massenauszug» von Lehrkräften hat es seit 1968 (meinem Arbeitsbeginn als Lehrer an der Oberstufe in Feuerthalen) in unserem Dorf nicht gegeben! Grund dafür können nicht die Neuerungen sein, die uns der Kanton vorschreibt, denn nach Aussage der Schulpflege waren die Rückmeldungen der Lehrerschaft in diesem Zusammen-

hang positiv. Wo also sind die Gründe zu suchen?

Vom Amtsantritt R. Wullschlegers bis zum Rücktritt M. Vielis als Schulpflegepräsidenten war das Arbeitsklima in Feuerthalen geprägt von Respekt, gegenseitigem Vertrauen und partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Pflege und Lehrerschaft. Das begann sich mit dem Amtsantritt der heutigen Schulpflegepräsidentin zu ändern: Vor sechs Jahren verliess ich selber die Schule Feuerthalen, vor einem Jahr waren es zwei Lehrkräfte (Kündigung von Frau D. Scherer!) und dieses Jahr werden es deren vier sein. Damit haben dann alle Klassenlehrer der Oberstufe von 1998 den Schul-

dienst in Feuerthalen quittiert. Das Klima an unserer Schule ist heute vergiftet von einer diktatorischen Arroganz, von der auch die Leserbriefe von Eltern im laufenden Schuljahr zu berichten wussten.

Es dürfte übrigens nicht so einfach sein, die frei werdenden Stellen wieder mit genügend ausgebildeten, kompetenten Lehrkräften zu besetzen, auch wenn durch die Sparmassnahmen des Kantons möglicherweise eine davon wegfällt. Gründe für diese Prognose sind:

- Es stehen immer weniger ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung.
- Eine so massive Abwanderung von Lehrkräften prägt rasch das Bild einer Schulgemeinde.
- Die Junglehrerinnen und Junglehrer, die frisch von der Ausbildung kommen, sind nur noch in einer beschränkten An-

zahl von Fächern unterrichtsberechtigt.

Was können wir also tun, um die weitere Abwanderung von Lehrkräften zu verhindern, den Ruf unserer Schulgemeinde wieder zu verbessern und so für die Kinder unseres Dorfes eine gute, wirklich funktionierende Oberstufe zu erhalten? Ich denke, die Antwort ist ziemlich offensichtlich: Einerseits müsste die Schulpflege bereits jetzt gewisse personelle Konsequenzen ziehen, andererseits liegt es an uns Stimmbürgern, bei den nächsten Wahlen dafür zu sorgen, dass gute, positiv für die Schule denkende, wirkliche Schulpfleger gewählt werden. Niemand von uns will ja, dass der Stossseufzer einer Mutter Wirklichkeit wird: «Am besten beginnt man schon heute zu sparen, damit unser Kind statt der Oberstufe eine Privatschule besuchen kann!»

Werner Ganz, Feuerthalen

det, vorher hatten wir nicht mehr und nicht weniger Probleme als andere», so Tanner.

Ein neuer Co-Schulleiter für das kommende Schuljahr ist in der Zwischenzeit verpflichtet worden. Auch in diese Wahl seien die Lehrkräfte involviert gewesen, berichtete die Schulpräsidentin. Die Kandidaten mussten sich eigentlichen Hearings durch die Lehrerschaft stellen, welche schlussendlich ihre Meinung in einer Art «Zustimmungsrangliste» abgeben konnten. Den Anstellungsentscheid fällte aber ausschliesslich die Schulpflege, wie Paul Müller präziserte. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass der aktuelle Co-Schulleiter, mit welchem die Lehrerschaft nun solch grosse Probleme habe, im damaligen Auswahlverfahren nach dem Hearing eine grosse Zustimmung erzielt habe.

«Statt Ideen kamen Kündigungen»

Bereits frühzeitig habe man die Lehrerschaft mit der Entwicklung der Schülerzahlen konfrontiert und sie aufgefordert, Ideen zur Bewältigung der Situation einzubringen, orientierte Heidi Tanner weiter. Statt Ideen seien nun diese Kündigungen gekommen. Nach wie vor zeigte sie sich überzeugt davon, dass diese nebst der Problematik mit der

aktuellen Schulleitung hauptsächlich auf Grund der unsicheren Arbeitsplatzsituation an der Feuerthaler Schule erfolgt seien und einige Lehrkräfte ganz einfach die Chance auf eine sichere Stelle wahrgenommen hätten.

Das Verhältnis zwischen Lehrerschaft und Schulpflege ist immer noch belastet

Dass von der betroffenen Lehrerschaft in der aktuellen Situation keine öffentlichen Stellungnahmen zu bekommen sind, ist verständlich. Hingegen wurde von dieser Seite darauf hingewiesen, dass durchaus nicht alle Lehrkräfte, die gekündigt haben, eine neue Stelle hätten, vielmehr seien da auch «Frustkündigungen» dabei, welche auf das Verhältnis mit der aktuellen Schulpflege zurückzuführen sind. Auf diese Aussagen angesprochen meinte Heidi Tanner: «Es gab Kündigungen mit der Begründung, man habe eine neue, sicherere Stelle angenommen. Es gab aber auch Kündigungen ohne Begründung, dies lässt natürlich Raum zum Spekulieren. Das machen wir aber nicht.» Die Aussage einer Lehrkraft, sie möchte ihren Namen in diesem Zusammenhang nicht in der Zeitung lesen, denn nach dem offenen Brief der Lehrer im Feuerthaler Anzeiger vom März 2007 hätte sie bereits einen Ein-

trag in ihrer Personalakte, kommentierte Beatrice Güntert eher ausweichend: «...da spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Aber aus meiner Sicht hat sich die Situation in der Zwischenzeit eigentlich beruhigt, darum bin ich jetzt ein bisschen überrascht über diese Aussage.» Allerdings räumte sie die Tatsache ein, dass man damals die Problematik der Spannungen zwischen Lehrerschaft und Schulleitung in der Schulpflege unterschätzt habe.

Auffallend an der ganzen Orientierung war trotz aller Offenheit die Tatsache, dass von Seiten der Schulpflege im Zusammenhang mit Problemen fast ausschliesslich von solchen auf der Ebene Schulleitung – Lehrerschaft gesprochen wurde. Dass das Verhältnis zwischen der Lehrerschaft und der Schulpflege aber tatsächlich auch immer noch belastet ist, unterstreicht die Aussage einer anderen Lehrperson, welche wohl einräumt, dass ihre Kündigung unter dem Eindruck der ungewissen Zukunftsperspektiven zu Stande gekommen sei, aber: «...die Situation zwischen den Oberstufenlehrpersonen und der Schulpflege hat mir den Entscheid dann leicht gemacht.»

Wie weiter?

Betreffend der näheren Zukunft erklärte Heidi Tanner, dass

nun sofort eine Phil-II-Lehrkraft (mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer) gesucht werde. Es werde auch noch eine weitere Lehrerstelle ausgeschrieben, deren Profil jedoch erst noch festgelegt werden müsse. Diese Stelle werde aber auf Grund der anfangs erwähnten Entwicklung der Schülerzahlen nur befristet sein.

Im Weiteren wolle man von Seiten der Schulpflege weiterhin offen kommunizieren und informieren und hoffe so zusammen mit allen Beteiligten wieder eine gemeinsame Basis für die Zukunft zu finden.

In Anbetracht der doch zum Teil recht unterschiedlichen Aussagen der Beteiligten, stellt sich abschliessend die Frage, ob sich die Atmosphäre tatsächlich so stark gebessert hat, wie es von der Schulbehörde gerne dargestellt wird. Es bleibt aber auch die Hoffnung, dass man in absehbarer Zeit die Basis für eine gemeinsame Zukunft findet, denn schlussendlich gehört es zu den Kernaufgaben der Institution Schule, den Kindern und Jugendlichen das Wissen und die Werte zu vermitteln, welche diese benötigen, um ihre Zukunft und diejenige unserer Gesellschaft in positiver Art und Weise mitzugestalten. Und da sollte doch die Institution selbst als Vorbild vorangehen.



GERMANN RADIO · TV
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20
Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service



SHARP

Küchen

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Langeweile?

BEI UNS NIE!



MOSKITO
DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskitto für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:
Vom 25. Februar bis zum 7. März geschlossen, Sportferien
Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch



BRUNNER

Markus Brunner Cheminée + Plattenbeläge GmbH
Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55, Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Abendunterhaltung des Musikvereins Feuerthalen

Eine musikalische Zeitreise mit Nebengeräuschen

Einen weiten musikalischen Bogen spannte der MVF am 16. Februar für sein Publikum. Unter dem Motto «Gestern und heute» wurde ein Repertoire präsentiert, das von Theophil Furters Marsch «Dem 12. Regiment» bis zu Bob Sinclairs «Love Generation» reichte.



Jede und jeder Einzelne trägt zum Erfolg der ganzen MVF-Formation bei.



Die stolzen Musikanten nehmen den verdienten Applaus entgegen.



DJ Urs Ötzi-Mark.

ks. Ganz voll war die Stumpfenbodenhalle zwar nicht, als Präsident Matthias Fischer die anwesenden Musikfreunde begrüßte. Wer da war, durfte sich aber auf einen abwechslungsreichen Abend freuen.

Den Anfang machte allerdings weder das «Gestern» noch das «Heute», sondern das «Morgen»: Unter der Leitung von Carles Peris präsentierte die Schülerband der Musikschule Weinland Nord ihr doch schon ganz beachtliches Können.

Nach einer kurzen Pause schliesslich betraten die «Grossen» die Bühne. Unter der bewährten Leitung von Dirigent Urs Mark wurden im ersten Konzertteil eher traditionelle Stücke präsentiert. Für die Fuchsgraben-Polka übernahm zwischendurch Vizedirigent Edgar Sulzer den Taktstock.

Durch den Abend führte Barbara Antonelli. Aus der Klarinettistin wurde zwischen den Musikstücken die tollpatschigscheue Martha Meier, welche im zweiten Konzertteil zur Skandalnudel Rosi mitierte und ihre Ansagen mit mehr oder weniger passenden Witzen und Tipps fürs Schlafzimmer garnierte.

Wahre Begeisterungstürme erntete nach der Pause die Trommlergarde Langwiesen. Was diese jungen Leute unter der Leitung von David Bergauer und Annette Tonina Bürge an «Schlagfertigkeit» und Präzision präsentierten, war schlicht genial.

Das «Heute» läutete dann wieder der Musikverein ein: Mit dem Hit «Ein Stern, der deinen Namen trägt» war DJ Ötzi immerhin 47 Wochen lang in den Schweizer Charts vertreten. Die Coverversion der Feuerthaler Musikanten wusste ebenfalls bestens zu gefallen, genau wie Dirigent Urs Mark, der mit weissem Käppi und angeklebtem Bärtchen glatt als der österreichische Gaudi-DJ durchging. «Push the button» hätten sicher nicht wenige der männlichen Zuschauer gerne von den Sugababes in Originalbesetzung gehört, aber die MVF-Version liess diese Zuckerpuppen doch glatt vergessen!

Während dem Smash-Titel «Ewigi Liäbi» wären wohl ein paar Feuerzeuge mehr aufgeflammt, wenn die Raucher im Saal ihre Utensilien nicht zu Gunsten einer rauchfreien Halle zu Hause gelassen hätten. «Love Generation» von Bob Sinclair und der «Maroon 5»-Hit «This Love» rundeten diesen gelungenen Abend schliesslich ab. Das Publikum bedankte sich mit lange anhaltendem Ap-



Heute Talente, morgen vielleicht Stars: die Schülerband der Musikschule Weinland Nord.

plaus und konnte sich darum noch über zwei fetzige Zugaben freuen.

Für einen ärgerlichen Wertmüsstropfen sorgten leider ein paar Konzertbesucher aus den hinteren Regionen der Halle: völlig stillos und ohne jeden Respekt gegenüber den Gastgebern unterhielten sich diese immer wieder während den musikalischen Darbietungen in Stammbeizlautstärke und zogen sich so den Unmut der übrigen Zuhörer und wohl auch der MVF-Musikanten zu.

Für das leibliche Wohl der Zuhörerinnen und Zuhörer sorgte auch heuer wieder die

Küchenmannschaft des Ski-clubs Schaffhausen und das flinke Serviceteam vom Handharmonikaclub. Erwähnenswert ist sicherlich die Tatsache, dass der Musikverein sein Publikum im eigentlichen Sinn des Wortes eingeladen hat, es wurde nämlich kein Eintritt verlangt. Stattdessen hatte jeder die Möglichkeit, seine Anerkennung für die tolle Leistung dieses ausserordentlich aktiven Dorfvereins mit einer freiwilligen Kollekte kundzutun.

www.meinekosmetikerin.ch



Die Trommlergarde Langwiesen: hammermässig gut!!

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Metropolitankonferenz Zürich

Da sich die Gemeinde Feuerthalen seit Beginn in der Agglomeration Schaffhausen engagiert und diese ihrerseits ein Teil des Metropolitanraumes Zürich ist, hat der Gemeinderat entschieden, der Charta der Metropolitankonferenz Zürich zuzustimmen. Diese ist eine freiwillige Übereinkunft zwischen den beteiligten Kantonen, Städten und Gemeinden sowie anderen Organisationen über die Ziele und die Zusammenarbeitsform der Metropolitankonferenz. Die Bündelung und die Förderung der gemein-

samen Interessen innerhalb unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes – nicht nur im Rahmen der Agglomeration Schaffhausen, sondern darüber hinaus auch im Metropolitanraum Zürich – entspricht der bisherigen Politik des Gemeinderates.

Festbewilligung Auffahrtsturnier

Am 1. Mai 2008 organisiert der Fussballclub Feuerthalen das Auffahrtsturnier. Der Gemeinderat erteilte für die Durchführung des Juniorenturniers samt Festwirtschaft die Festbewilligung.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Margot Göldi-Sutter, Scheibenackerstrasse 15, 8245 Feuerthalen; Projektverfasser Markus Maier, Bahnhofstrasse 151, 8245 Feuerthalen; Umbau und Anbau Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 665, Kat.-Nr. 1355, Scheibenackerstrasse 15, 8245 Feuerthalen;
- Thomas Gasser, Güterstrasse 8, 8245 Feuerthalen; Grundeigentümer Adolf Gasser, Kirchweg 52, 8245 Feuerthalen; Anbau an Gewerbehau, Einbau Wohnung, Assek.-Nr. 677, Kat.-Nr. 2179, Güterstrasse 8, 8245 Feuerthalen;
- Patrizia und Rudolf Merz, Rheingutstrasse 12, 8245 Feuerthalen; Projektverfasser Edith Zulauf, Kirchweg 47, 8245 Feuerthalen; Sanierung Küche, Einbau zweier Fenster, Assek.-Nr. 134, Kat.-Nr. 47, Rheingutstrasse 12, 8245 Feuerthalen;
- Anneliese und Urs-Beat Meyer, Rheingutstrasse 15, 8245 Feuerthalen; Anbau Erker, Ersatzbau Schwimmbad, Assek.-Nr. 169, Kat.-Nr. 889, Rheingutstrasse 15, 8245 Feuerthalen;
- Christa und Bruno Huonder, Kirchweg 53, 8245 Feuerthalen; Neubau Schwimmbad, Assek.-Nr. 510, Kat.-Nr. 928, Kirchweg 53, 8245 Feuerthalen.

Gemeinderat Feuerthalen

Öffentliche Auflage

Verbundfahrplanprojekt 2009 bis 2010

In der Zeit vom 10. bis zum 21. März 2008 liegt der Verbundfahrplan (ZV) während den ordentlichen Bürozeiten in den Gemeinderatskanzleien öffentlich auf (siehe auch www.zvv.ch).

Allfällige Änderungswünsche der Bevölkerung sind dem Gemeinderat Feuerthalen

bis spätestens Dienstag, dem 25. März 2008 zur Stellungnahme und Weiterleitung einzureichen.

8245 Feuerthalen, 29. Februar 2008 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

In der Gemeinde Feuerthalen mit über 3 000 Einwohnern wird infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers die Stelle eines Werkhofmitarbeiters frei. Wir suchen nach Vereinbarung einen



Mitarbeiter für den Werkhof

Ihre Aufgaben:

- Im Dienste der Öffentlichkeit leisten Sie Ihren Beitrag am Strassenunterhalt, Unterhalt der Wasser- und Abwasseranlagen, Einsätze im Abfallwesen, Unterhalt der Grünanlagen, Winterdiensteinsatz, allgemeine Arbeiten im Werkhof, Liegenschaftsunterhalt und so weiter.

Ihr Profil:

- handwerklicher Berufsabschluss (z.B. Betriebspraktiker, Schlosser, Schreiner, Maurer, Gärtner oder ähnlicher Abschluss);
- Teamfähigkeit und Freude am Kontakt mit Menschen;
- mehrere Jahre Berufserfahrung;
- selbstständiges Arbeiten;
- Fahrausweis Kategorie B (Traktoren, Personenwagen).

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche Tätigkeit;
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem kollegialem Team;
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Bewerbung und Auskunft:

- Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung mit Foto (Zeugnisse, Lebenslauf und so weiter) an die Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen.

Erste Auskünfte erteilt Ihnen der Bausekretär Robert Schwarzer unter der Telefonnummer 052 647 47 67.

8245 Feuerthalen, 29. Februar 2008

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt Feuerthalen

Bauprojekte



Baugesellschaft Kirchenacker, Römerweg 21, 8447 Dachsen; Neubau drei Doppel-einfamilienhäuser mit Tiefgarage, Kat.-Nr. 2807, 2808 und 2809, W 2,0 m³/m², Toggenburgstrasse, 8245 Feuerthalen.

Politische Gemeinde Feuerthalen, vertreten durch den Gemeinderat Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen; Neubau Skaterplatz, Kat.-Nr. 2046, Zone für öffentliche Bauten, Vogelsangstrasse/Stadtweg, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 29. Februar 2008

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Männerriege Feuerthalen Wer rastet, der rostet!

Das Pflegen der Kameradschaft ist uns Senioren der Männerriege Feuerthalen wichtig – sie wird gehegt und gepflegt.



Geselligkeit bei Wein oder Kaffee.

Foto: Max Brügger

Jeden Montagmorgen treffen wir uns um 9.30 Uhr im Restaurant Schwarzbrünneli oder im Coop-Rhymarkt zum Montagshock. Mit den Geburtstagskindern stossen wir auf das neue Lebensjahr an oder geniessen einfach beim Kaffee die gemütliche Runde.

Über allerlei wird geplaudert und diskutiert. So berichtete zum Beispiel die Holzerguppe, wie die Lehrlinge beim Holzschlag im Cholfirstwald speditiv und zuverlässig arbeiten. Andere diskutieren über die Dorfchronik oder erzählen Anekdoten von früher. Dazu

weiss unser ältestes Mitglied, Max Steinmann, eine Menge zu berichten.

Unternehmungslustige Senioren, die uns auf der Monatswanderung begleiten oder einen Montagshock besuchen möchten, sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt unser Präsident Max Sallenbach, Telefon 052 659 23 81, gerne entgegen.

Männerriege Feuerthalen
Hansruedi Weber

www.meinekosmetikerin.ch

Neu in Feuerthalen Nordic Walking für Seniorinnen und Senioren (50 +)

Der Cholfirstwald eignet sich vorzüglich für Outdoorsportarten wie zum Beispiel Nordic Walking.

Pro Senectute macht sich dies zunutze und bietet ab dem 27. März den ersten Anfängerkurs für Seniorinnen und Senioren, mit einer ausgebildeten Leiterin, in Feuerthalen an. Wagen

Sie den ersten Schritt zu einer Sportart, bei der 80 Prozent der Muskeln bewegt werden!

Für alle weiteren Angaben beachten Sie bitte unser Inserat auf dieser Seite. *Pro Senectute*



Nordic Walking für Seniorinnen und Senioren

Beginn	Donnerstag, 27. März
Zeit	13.45 bis 15.15 Uhr, drei Mal
Ort	Schulhaus Stumpfenboden Feuerthalen
Leitung	Heidi Schmid
Kosten	52 Franken inklusive Stöcke

Anmeldung bei Pro Senectute, Telefon 052 634 01 03

*Steh nicht an meinem Grab und weine,
ich bin nicht dort, ich schlafe nicht.
Ich bin der Wind, der weht.
Ich bin das Glitzern des Schnees.
Ich bin die Sonne auf reifem Korn.
Ich bin der milde Herbstregen.
Wenn Du in der Stille des Morgens aufwachst,
bin ich der Schwarm der Vögel, die mit leichtem
Flügelschlag am Himmel ihre Kreise ziehen.
Steh nicht an meinem Grab und weine,
ich bin nicht dort, ich schlafe nicht.*

Feuerthalen, 23. Februar 2008
Traueradresse: Claudia Bösiger
Oberstadt 16, 8260 Stein am Rhein

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Papi, Bruder und Freund

Peter Bösiger

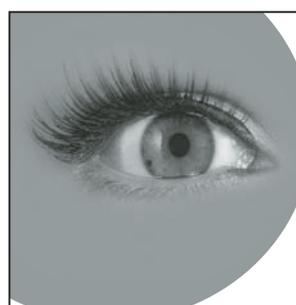
25. Dezember 1940 – 23. Februar 2008

Er verstarb für uns alle ganz unerwartet. Mit vielen schönen Erinnerungen wirst Du in unseren Herzen weiterleben. Wir vermissen Dich sehr.

In stiller Trauer

Cornelia Bösiger und Stefan Heuscher
Claudia Bösiger und Dani Griesser
Gerhard Bösiger und Min
Ruth Bösiger und Werni Kamber
und Verwandte

Wir nehmen Abschied am Dienstag, dem 4. März 2008 um 13.30 Uhr in der reformierten Kirche Feuerthalen.



Nicht nur Ihr Drucker!

Auch
**KOMMUNIKATIONS-
PARTNER**
für W E R B U N G



LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Feuerthalen *engagiert*
engagiert

www.feuerthalen.ch

Neubau Kirchenzentrum St. Leonhard Feuerthalen Neue Adresse und Öffnungszeiten

Im Zuge des Kirchenneubaus hat auch das Pfarreisekretariat einen neuen Platz innerhalb des Zentrums bekommen. Auch die Öffnungszeiten haben sich verändert: Montag von 13.30 bis 17.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Während dieser Öffnungszeiten ist die – ebenfalls neue – Sekretärin Barbara Binzegger gerne für

Sie da. Ebenfalls geändert hat sich die Adresse: Katholische Pfarrei Feuerthalen, Sekretariat, Forbüelstrasse 11, 8245 Feuerthalen.

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist Vikar Daniel Guillet unter Telefon 079 437 53 49 erreichbar.

Katholische Pfarrei
Feuerthalen

85 Jahre Ruth Koch Vor dem Fenster läuft immer etwas



Lebensfreude im eigenen Heim.

Foto: us.

us. Am 10. März feiert Ruth Koch an der Zürcherstrasse 18 ihren 85. Geburtstag. Die gebürtige Emmentalerin lernte ihren späteren Ehemann, einen Feuerthaler, im Welschland kennen, wo sie ihr damals übliches Haushaltsjahr absolvierte. Nach der Hochzeit zog das Ehepaar nach Feuerthalen. Ruth Koch arbeitete in diversen Haushalten, selber hatte das Paar keine Kinder. Im Haus «Frohburg» wohnten ebenfalls

Bruder und Schwägerin der Jubilarin. Nach dem Tod ihres Mannes war Schwägerin Hildegard eine grosse Stütze für Ruth Koch, doch seit deren Tod im letzten Jahr lebt Frau Koch alleine. Ihr Augenlicht hat stark nachgelassen und zum Gehen braucht sie einen Stock, aber mit der Hilfe von Spitex und Mahlzeitendienst kann sie ihren Alltag noch bewältigen. Selber macht Ruth Koch noch, was sie kann, spezielle Hobbys pflegt sie keine, lieber sitzt sie am Fenster und schaut hinaus auf die Zürcherstrasse, wo immer etwas läuft.

Liebe Frau Koch, zu Ihrem Geburtstag gratuliert Ihnen die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers von ganzem Herzen.

Schule Feuerthalen



Öffentliche Besuchstage an der Schule Feuerthalen

Erneut werden in den Schulen von Feuerthalen und Langwiesen Besuchsvormittage angeboten. Die Schulen führen pro Schuljahr mindestens zwei öffentliche Besuchshalbtage durch. Die nächsten Besuchstage finden im April statt:

Kindergarten

Mittwoch- und Donnerstagvormittag,
2. und 3. April 2008

Primarschule

Mittwoch- und Donnerstagvormittag,
2. und 3. April 2008

Sekundarschule

Mittwochvormittag, 2. April 2008

An den Besuchstagen findet der Unterricht gemäss Stundenplan statt.

Eltern, Verwandte und Interessierte sind herzlich eingeladen, in den Schulalltag hineinzuschauen. Bitte nehmen Sie keine Kleinkinder zum Besuch mit.

Wir freuen uns auf eine grosse Besucherzahl.

Ihre Schulpflege

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber +
Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Baden Sie im neuen Glück!



Lindebuck, Feuerthalen

In familienfreundlicher Siedlung neue 5 ½ Zi.-Einfamilienhäuser, sonnige und ruhige Wohnlage, Wohnfläche 145 m², zu günstigen Preisen ab Fr. 487'000.-+Garage. Bei 20 % EK nur ca. Fr. 1'200.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungsweise
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Abonnementspreis: Fr. 20.–
Auflage: 2200 Exemplare

Michael vom FA –
danke für alles!

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im
Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Reformierte Kirche

SO	2. März	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen. Mit Pfarrerin Regula Reichert
DI	4. März	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
MI	5. März	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
FR	7. März	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
SO	9. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothe Felix

Römisch-katholische Kirche

SA	1. März	18.00 Uhr	4. Fastensonntag Sonntagsmesse
SO	2. März	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	5. März	11.30 Uhr 18.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett Rosenkranz in Feuerthalen
FR	7. März	9.00 Uhr 9.00 Uhr	Heilige Messe Weltgebetstag in der Kirche Laufen
SA	8. März	18.00 Uhr	5. Fastensonntag Sonntagsmesse in Feuerthalen Zweisprachig mit italienischem Seelsorger
SO	9. März	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	12. März	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen

DO 13. März 19.00 Uhr **Weltgebetstag 2008 – Guyana:** Wir feiern einen Gottesdienst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller christlichen Konfessionen in der katholischen Kirche St. Leonhard in Feuerthalen

FR 14. März 9.00 Uhr Heilige Messe



bibelworkshop.ch

Eine spannende Einführung in die Bibel

Kurstage Freitag, 7., 14., 28. März 2008, jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

Themen Aufbau und Inhalt der Bibel
Wie entstand die Bibel?
Die Bibel als Grundlage christlichen Glaubens

Kurslokal ruosch-online.ch,
Nelkenstrasse 5, 8245 Feuerthalen

Kurskosten inklusive Unterlagen: Fr. 45.00

Teilnehmerzahl beschränkt, bitte anmelden.
Weitere Infos und Anmeldung unter
www.bibelworkshop.ch oder Tel. 052 659 42 74.

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** 144
- **Feuerwehr** 118
- **Giftnotfall** 145
- **Polizeinotruf** 117
- **SPITEX** 052 659 28 02

Wir halten zusammen

durch dick und dünn,
heiss und rauchig

Die Feuerwehr braucht DICH!
www.feuerwehr-ausseramt.ch

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2008 Guyana

«Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis»

Wir feiern einen Festgottesdienst für Kinder und Erwachsene aller christlichen Konfessionen.

Am Donnerstag, dem 13. März um 19.00 Uhr
in der katholischen Kirche St. Leonhard in Feuerthalen

Nach einer gemeinsamen Einstimmung feiern die Kinder
anschliessend einen eigenen Kindergottesdienst in einem
angrenzenden Kirchenraum.

Mit Spezialitäten aus Guyana,
Kaffee und Tee runden wir den Gottesdienst ab.

Wünschen Sie eine Fahrgelegenheit, so melden Sie sich bei
Hanni Oberhänsli, Telefon 052 659 28 50.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Vorbereitungsteam
Katholische Pfarrei Feuerthalen und
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Terminkalender Februar / März 2008

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Montag	25. Februar	Sportferien (bis 7. März)	Feuerthalen und Langwiesen	Schulgemeinde Feuerthalen
Samstag	1. März	Uuslumpete Bölle-Frässer	Böllestöckli	Bölle-Frässer Schaffhausen
Mittwoch	5. März	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	5. März	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	6. März	Mütter- und Väterberatung	Zentrum Spilbrett	Mütter- und Väterberatung Andelfingen
Freitag	7. März	Nothelferkurs	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Samstag	8. März	Nothelferkurs	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Montag	10. März	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt		Feuerwehr Ausseramt
Mittwoch	12. März	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	13. März	Weltgebetstag		Kirchenpflege Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)